

Hrsg. Ullrich Junker

**1. Lehrer an der hiesigen
ev. Stadtschule,
Herr Johann Gottlieb Kutzner
gestorben.**

**© im Febr. 2025
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Lokales und Provinzielles.

Hirschberg. Am 5. d. Mts., Abends gegen 6 Uhr, starb an der Pockenkrankheit der 1. Lehrer an der hiesigen ev. Stadtschule, Herr Johann Gottlieb Kutzner. Wie ein Lauffeuer durchlief diese Trauerkunde unsere Stadt, in allen Kreisen der Bürgerschaft die tiefste Theilnahme hervorruhend. Auf Alt und Jung, namentlich aber auch auf die Lehrer und Schüler der Anstalt, an welcher Herr K. über 23 Jahre mit eben so großer Tüchtigkeit, als Treue gewirkt hat, machte die Nachricht den erschütternden Eindruck, und mit der Anstalt empfindet die ganze Stadt, welchen Verlust durch diesen Todesfall unsere Schule betroffen. Die Beisetzung der irdischen Ueberreste des so unerwartet Dahingegangenen, der ein Lebensalter von noch nicht voll 50 Jahren erreicht hat, erfolgte am 7. d. auf unserm evangelischen Friedhofe.

In Herrn K. verliert die gesamte Schulwelt einen tüchtigen Pädagogen, der sich in den weitesten Kreisen einen Namen erworben. Er leistete in seinem Lehramte Vorzügliches und genoß die Anerkennung seiner Behörden und die Achtung seiner Mitbürger und Collegen, sowie die Liebe der Schüler. Groß war sein Fleiß, mit dem er sich unausgesetzt dem Studium und der Schriftstellerischen Thätigkeit hingab, und mit dem Wissen und dessen Anwendung verband er einen biedereren und gemüthvollen Charakter ohne Falsch. Sein Name wird in der Schule und in der Bürgerschaft, sowie auch in weiteren Kreisen in gutem Andenken bleiben.

Todes-Anzeigen.

351. Anstatt jeder besonderen Meldung.

Gestern Abend um 6 Uhr nahm der himmlische Vater unsern unaussprechlich geliebten, vortrefflichen, unerflichen Gatten und Vater

J. G. Kuzner

im noch nicht vollendeten 50. Lebensjahre nach kurzem Leiden still und sanft zu sich. Wir widmen diese Trauerbotschaft den Seelen in der Nähe, wie weit und breit, die ihm allezeit die so verdiente, vertrauensvolle Freundschaft, die ihm Liebe und Hochachtung entgegenbrachten.

Im tiefsten Schmerze aber dem himmlischen Vater ergeben.
Hirschberg i. Schl., den 6. Januar 1872.

Agathe Kuzner geb. Baumann, als Gattin.

Adolf Kuzner, stud. philol. et theol. in Göttingen, als Sohn.

Marie und Elisabeth Kuzner, als Töchter.

Johannes Mayer, Gutsbesitzer in Rußland, als Stieffohn.

350. Gestern Abend starb schnell und unerwartet der I. Lehrer an der hiesigen ev. Stadtschule, Herr G. Kuzner. Als tüchtiger Pädagoge in den weitesten Kreisen bekannt, lebte er treu bis in's Kleinste seinem Amte, hochgeehrt und geliebt von seinen Schülern und uns als ein theurer, biederer Freund und Amtsgenosse. Der Segen, der auf seiner Berufsthätigkeit ruhte, macht ihn uns und der Anstalt, der er seit mehr als 23 Jahren angehört hatte, unvergesslich. Sein Andenken bleibt in Ehren.

Hirschberg, den 6. Januar 1872.

Das Lehrer-Collegium der ev. Stadtschule und der höhern Töcherschule.

J. A.: Wüldner, Rector.